

Inhalt

Vorbemerkung: Wirtschaft im Religionsunterricht?	5
Baustein 1: Wirtschaft und Ethik ... passt das zusammen?	6
M 1 »Hände hoch! Geld oder Leben ...«	7
M 2 Mensch, Markt, Arbeitsteilung	8
M 3 Was ist wirtschaftliches Handeln?	9
M 4 Vertrauen statt Transaktionskosten	10
M 5 Was kann der Ethiker tun?	10
M 6 Der ethische Standpunkt	11
M 7 Person, Solidarität und Subsidiarität	12
M 8 Biblische Besinnung: Mit den Pfunden wuchern ...?	13
M 9 Beruf und Stand	14
M10 Ethik und Selbstbejahung – Theologische Ethik der Lebensführung	15
M11 Ethik und Weltbejahung – die Anerkennung der Welt	16
Baustein 2: Mein Geld, dein Geld – kein Geld, unser Geld	18
M 1 Was ich kaufe, bin ich	19
M 2 Jesus und das Geld	20
M 3 Was ist Geld?	21
M 4 Biblische Besinnung: Geld, Grundbedürfnisse und Gerechtigkeit	22
M 5 Der Markt – Schicksalsmacht oder Denkmodell?	23
M 6 Ich und meine Schulden	24
M 7 Gier	25
M 8 Der barmherzige Samariter	26
M 9 Was ist Globalisierung?	27
M10 Gemeinwohlökonomie	28
M11 Die Welt ist kein Kaninchenstall	29

Baustein 3: Wirtschaft als Beruf: Unternehmen, Management ... und Kirche	30
M 1 Unternehmen und Moral	32
M 2 Warum Unternehmensethik?	32
M 3 Der Unternehmer Aaron Feuerstein	33
M 4 Lebensdienlichkeit und Verantwortung	34
M 5 »Prinzip Verantwortung«?	35
M 6 Verantwortung und Unternehmen?	35
M 7 Der ehrliche Kaufmann	36
M 8 Alte kirchliche Aufgaben heute ...? Eine Kritik an der »Denkschrift« von 2008	37
Baustein 4: Armut als Plage – Bescheidenheit als Chance?	39
M 1 Armut, Reichtum, Genügsamkeit	40
M 2 Was ist Solidarität?	40
M 3 Karikatur »G-20-Klinik«	41
M 4 Armut als Ausgangspunkt theologisch-ethischer Überlegungen	42
M 5 Biblische Besinnung: Vom »reichen Jüngling« lernen?	42
M 6 Von den Armen lernen?	43
M 7 Eine Alternative im Kleinen? Mülltaucher	44
M 8 Eine Alternative im Kleinen? Selbstversorgung	45
M 9 Ein Ausblick im Großen: Globale Standards auf der Grundlage des Prinzips der Humanität	46
Literatur und Filme	48